

Presseinformation

Aufnahme von Fusionsgesprächen zwischen Korber Bank eG und Volksbank Stuttgart eG

(Stuttgart, 7. November 2014) In den letzten Jahren haben veränderte Rahmenbedingungen, allen voran regulatorische Veränderungen und gestiegene Eigenkapitalanforderungen, zu einer anhaltenden Neuordnung der Bankenlandschaft in Deutschland geführt. Auch im Rems-Murr-Kreis stehen Veränderungen im genossenschaftlichen Sektor an; im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat haben die Vorstände der Korber Bank eG mit den Vorständen der Volksbank Stuttgart eG Gespräche für eine gemeinsame Zukunft aufgenommen. Gemeinsames Ziel ist es, eine vereinigte, noch leistungsfähigere Genossenschaftsbank in Korb zu schaffen, in der sich die beiden Institute ergänzen und trotz des Größenunterschieds als ebenbürtige Partner einbringen.

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken erfüllen seit über 150 Jahren wichtige Aufgaben in der Region. Sie tragen maßgeblich zur Finanzierung der mittelständischen Wirtschaft bei und stellen über ihr flächendeckendes Filialnetz die Versorgung der Bevölkerung mit Bargeld und Bankdienstleistungen sicher.

„Was der Einzelne nicht vermag, das vermögen viele.“ Dieser Aphorismus von Friedrich Wilhelm von Raiffeisen bringt den Kern aller Genossenschaften auf den Punkt. Menschen schließen sich freiwillig zusammen, weil sie bestimmte Ziele gemeinsam besser erreichen können. Gerade dieses genossenschaftliche Geschäftsmodell, das auf den Prinzipien Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung basiert, hat sich in den letzten 150 Jahren nicht nur durch alle Krisen hinweg als leistungsfähig bewährt, es ist heute aktueller, zielführender und attraktiver denn je.

1913 von 73 Korber Bürgern ursprünglich als Darlehenskassenverein Korb-Steinreinach gegründet, entwickelte sich auch die Korber Bank eG als genossenschaftliche Ortsbank zur Erfolgsgeschichte. Als Bank der Korber ist sie nicht nur selbstverständlicher Teil der Gesellschaft, sie ist auch wichtiger Partner der Gewerbetreibenden und der lokalen Vereine.

In den letzten Jahren haben veränderte Rahmenbedingungen, allen voran regulatorische Veränderungen und gestiegene Eigenkapitalanforderungen, aber auch der intensive Preiswettbewerb sowie eine historische Niedrigzinsphase, zu einer anhaltenden Neuordnung der Bankenlandschaft in Deutschland geführt. Diese Entwicklungen sind ursächlicher Treiber der laufenden und noch zu erwartenden Veränderungen in der gesamten Bankwirtschaft.

Diesen grundsätzlichen Entwicklungen kann sich auch die Korber Bank eG nicht entziehen. Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat haben deshalb die Vorstände der Korber Bank eG mit den Vorständen der genossenschaftlichen Nachbarbank, der Volksbank Stuttgart eG, konkrete Gespräche für eine gemeinsame Zukunft aufgenommen.

Gemeinsames Ziel ist es, eine vereinigte, noch leistungsfähigere Genossenschaftsbank in Korb zu schaffen, in der sich die beiden Institute ergänzen und trotz des Größenunterschieds als ebenbürtige Partner einbringen. Das gemeinsame Ziel der Kundennähe, welches beide Banken als lokal verwurzelte Genossenschaftsbank auszeichnet, soll damit langfristig erhalten werden. Es gilt aber auch, die sich bietenden Möglichkeiten der Rationalisierung zu nutzen, um die Wettbewerbsfähigkeit im Marktgebiet dauerhaft sicherzustellen.

Die Bündelung der genossenschaftlichen Kräfte entsteht aus einer Position der Stärke und dem Antrieb, eine noch leistungsfähigere genossenschaftliche Bank in Korb zu bilden. Für die Mitglieder und Kunden wird der Zusammenschluss mit einer weiteren Verbesserung der Beratungsqualität sowie den angebotenen Bank- und Mehrwertleistungen verbunden sein.

Die genossenschaftlichen Institute in Zahlen

	Korber Bank eG	Volksbank Stuttgart eG
Gründung der Genossenschaft	13. Juli 1913	4. März 1865
Mitarbeiter	11	1.039
Geschäftsstellen (ohne SB-Stellen)	1	72
Mitglieder	2.042	136.680
Bilanzsumme in EUR	68,6 Mio.	5.010 Mrd.
Forderungen gegenüber Kunden in EUR	38.526	3.177.505
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden in EUR	49.238	4.052.912
Eigenkapital	5.294	327.717

Seit über 100 Jahren die Bank der Korber: Kurzportrait der Korber Bank eG

1913 von 73 Korber Bürgern ursprünglich als Darlehenskassenverein Korb-Steinreinach gegründet, kann die Korber Bank auf eine über 100-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken. Mit 3.541 Kunden, davon mehr als 2.000 Mitglieder, ist die genossenschaftliche Ortsbank die Bank der Korber.

Gemeinsam mit der Volksbank Stuttgart eG ist die Korber Bank eG Gründungsmitglied der 2009 entstandenen Bürgerstiftung Korb. Darüber hinaus ist das Institut eine der ersten Korber Kelly-Inseln, eine Anlaufstelle, die Kindern und Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite steht.

Heimatverbunden und weltoffen: Kurzportrait der Volksbank Stuttgart eG

Mit einer Bilanzsumme von über fünf Milliarden Euro ist die Volksbank Stuttgart eG die größte Volksbank Baden-Württembergs. Über 275.000 Privat- und Firmenkunden werden an 90 Standorten an Rems und Neckar persönlich betreut. Der Region seit 1865 eng verbunden, ist die Volksbank Stuttgart eG Gründungsmitglied von neun Bürgerstiftungen und fördert jährlich über 1.100 gemeinnützige Vereine und Institutionen.

Als Genossenschaftsbank gehört die Volksbank Stuttgart eG ihren Mitgliedern, welche sie aufgrund ihrer Teilhaberschaft „Bankiers“ nennt. Mit etwa 142.000 Bankiers ist die Volksbank Stuttgart eG auch bei der Mitgliederstärke die Nr. 1 in Baden-Württemberg; jeder zweite Kunde ist zugleich Teilhaber seiner Bank.

Pressekontakt: Matthias H. Layher
Pressesprecher
Telefon 0711 181 1355
Telefax 0711 181 4534
Mobil 0173 563 7101
E-Mail matthias.layher@volksbank-stuttgart.de